

Ein Blick auf Berkheim



Schulpavillon wird Vereinszentrum

Am Samstag weiht der TSV Berkheim neuen Sportpavillon ein – Mehr Räume und ein vergrößertes Angebot

Grund zum Feiern hat der TSV Berkheim: Das neue Vereinszentrum, der Sportpavillon, wird am Samstag, 26. Juli, um 12 Uhr im Anschluss an die Eröffnung des Meisenfestes in Berkheim offiziell eingeweiht. Der ehemalige Grundschulpavillon der Schillerschule in der Schulstraße 64 ist grundlegend um- und ausgebaut worden und zum Vereinszentrum umfunktionierte worden.

Damit verfügt der TSV Berkheim über eine zeitgemäße und moderne Einrichtung, die auch ein erweitertes Angebot möglich macht. Rund zehn Monate haben die Bauarbeiten gedauert. Der neue Sportpavillon beherbergt zukünftig die Geschäftsstelle, die bislang in einer Privatwohnung untergebracht war, sowie zwei großzügige Gymnastikräume. Mit den neu geschaffenen, lichtdurchfluteten Gymnastikräumen von 135 Quadratmetern und 96 Quadratmetern kann der TSV Berkheim seine Aktivitäten im Bereich



Der neue Sportpavillon verschafft dem TSV neuen Spielraum.

Foto: bul

Gesundheits-, Senioren- und Kindersportangebote weiterentwickeln und ausbauen. Die neuen Räume waren notwendig geworden, weil

die Stadt Esslingen die alte Sporthalle in der Jakobstraße, in der viele Kurse des TSV liefen, abgebrochen hat. „Einer unserer Schwerpunkte

sind die Kurse im Gesundheits- und Rehabereich“, erklärt Peter Pahl, der Vorsitzende des TSV Berkheim. Gerade dieser Bereich kann mit den neuen Räumen, die gut für kleinere Gruppen, wie sie im Gesundheits-sportbereich üblich sind, erweitert werden. „Wir werden künftig noch mehr anbieten“, kündigt Pahl an. „Sport nach Krebs beispielsweise.“

Durch die direkte Anbindung der neuen Räumlichkeiten an die Sporthalle der Schillerschule und die Anmietung eines Umkleide- und Duschbereichs wurden die so eingesparten Flächen in vollem Umfang den Sportflächen zugeschlagen.

Das neu geschaffene Vereinszentrum wurde aus dem in Erbpacht von der Stadt Esslingen übernommenen Grundschulpavillon entwickelt. Der bestehende Baukörper wurde entkernt und um bis zu sieben Meter in der Tiefe erweitert. Das neue Pultdach mit einer Höhe von über drei Metern und eine bo-

dentiefe Fensterfront in Richtung Süden lassen Tageslicht in die Räume. Helle Pastellfarben und ein gelber Sportboden gestalten die Räume freundlich.

Während der Bauzeit gab es allerdings eine böse Überraschung für den Bauherrn TSV. Die Bodenplatte war nass. Schuld hat wohl der Erbach, der dem 40 Jahre alten Pavillon jahrzehntelang nasse Füße bereitet hat. Der TSV musste eine Wanne einbauen, um das Gebäude vor aufsteigender Nässe zu schützen. Dadurch sind die Kosten von den ursprünglich geplanten 240 000 Euro auf 320 000 Euro hochgeschossen. Nach Zuschüssen vom Württembergischen Landessportbund und der Stadt Esslingen, die ihren ursprünglichen Zuschuss erweitert hat, bleiben rund 200 000 Euro beim TSV Berkheim hängen. Die Summe stemmt der Verein, der mehr als 1900 Mitglieder zählt, über Eigenmittel und eine Zwischenfinanzierung. red/bob